

Der Jungscharleiter

1
JANUAR
- MÄRZ
1982

E 6481 F

Arbeitshilfe für die Jungschararbeit 9-13 Jahre



LIEBE MITARBEITERINNEN UND MITARBEITER,

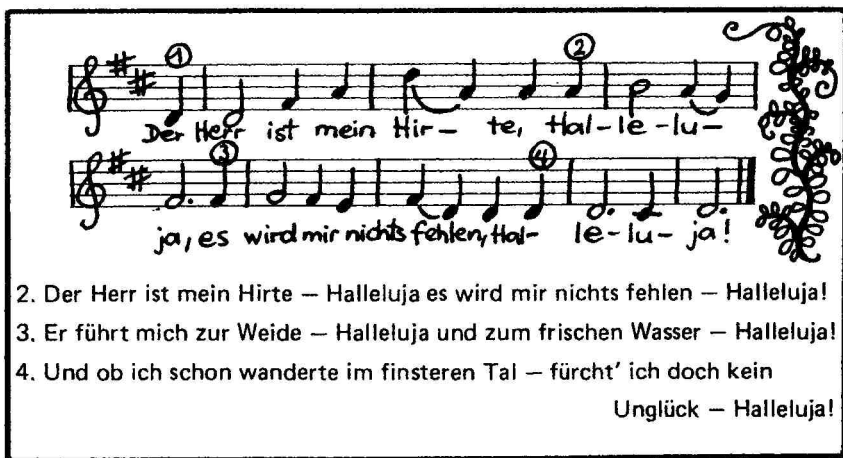
frühzeitig erscheint die Ferienzeit in unserer Arbeitshilfe. Wir möchten Ihnen dieses „Hirtenheft“ als Begleiter für die Sommerfreizeiten mitgeben.

Kann man heute das „Hirtendasein“ nachleben? Dieser Frage haben wir uns gestellt. David's Lebensgeschichte bietet eine Fülle von übertragbaren Spuren. Als Hirte einer Schafherde wird er gerufen, als Hirte eines Volkes lebt er. Krisenreich und spannend ist die Beziehung zum König Saul, freundschaftlich und herzlich sind die Begegnungen mit Jonathan. David lebt fest im Vertrauen auf Gott zu, trotz Anfragen, trotz Ablehnung und Verfolgung. Diesen Gott liebt er, in seinem Auftrag ist er König. Auch unsere Zeit braucht Leute – Mitarbeiter, Jungschärlarler und Eltern, die trotz allen Ängsten und Sorgen ihr Leben mit Gott wagen. „Der Herr, aber sieht das Herz an“ – so steht es in der Erwählungsgeschichte David's, die bis heute Gottes Zuwendung für jeden Menschen zeigt.

Einfacher leben ist heute wieder gefragt, bei den Hirten ist davon manches zu finden. Wir möchten Sie als Freizeitleiter dazu ermuntern, verschiedene Dinge mit den Jungschärlarlern zu erproben. Ob Werkidee, Kochrezept oder Spiele, Möglichkeiten für bewußtes Leben bieten sich immer an. Daß dabei der Spaß am Gestalten, die Mühe des sich-damit-befassen's nicht zu kurz kommt, ist unser Wunsch.

Herzliche Grüße

Owe Alms Riefhaber



Der Herr ist mein Hir- te, hal- le- lu-
ja, es wird mir nichts fehlen, hal- le- lu- ja!

2. Der Herr ist mein Hirte – Halleluja es wird mir nichts fehlen – Halleluja!
3. Er führt mich zur Weide – Halleluja und zum frischen Wasser – Halleluja!
4. Und ob ich schon wanderte im finsternen Tal – fürcht' ich doch kein Unglück – Halleluja!

Mit freundlicher Genehmigung des J. Steinkopf Verlag Stuttgart.

